

TAGBLATT

St.Galler Tagblatt Online, 17. Dezember 2012 01:33:00

Einstimmung aufs Weihnachtsfest



Die Mitwirkenden: Erste Reihe, Zweiter von links Dirigent Karl Hardegger, Sopranistin Agnes Hunziker, Trompeter Andi Carniello, Manuela Gerzner-Schmidt, Mezzosopran. (Bild: Ulrike Huber)

Mit weihnachtlichen Weisen und Werken von Händel, Vivaldi und Mozart stimmten der Kantichor Heerbrugg, die Rheintalische Singgemeinschaft und Orchestermusiker in der katholischen Pfarrkirche Au die zahlreichen Besucher auf das kommende Fest ein.

GERHARD HUBER

AU. Ein wunderbarer Anlass, sich von gefühlvoller klassischer Musik aus der vorweihnachtlichen Hektik zu verabschieden und sich wie von einem inneren Licht erleuchten zu lassen, bot sich am Samstag den Konzertbesuchern der beinahe bis auf den letzten Platz gefüllten katholischen Kirche in Au.

Verspielte Trompetenmusik

Der Kantichor Heerbrugg, die Rheintalische Singgemeinschaft und Orchestermusiker, die sich für diesen Abend zusammengefunden hatten, boten unter der Leitung von Karl Hardegger gemeinsam mit den Solisten Agnes Hunziker (Sopran), Adelinde Wanger (Sopran), Manuela Gerzner-Schmidt, Mezzosopran, Trompeter Andi Carniello sowie der Organistin Anna Danielewicz ein buntes Programm von Weihnachtsliedern bis zum erhabenen Laudate Dominum von Wolfgang Amadeus Mozart und dem kraftvollen Gloria in excelsis Deo von Antonio Vivaldi. Den Beginn machte das Ad-hoc-Orchester gemeinsam mit dem Trompeter Andi Carniello vom Philharmonic Brass Zürich. Gespielt wurde die Suite in D-Dur aus Georg Friedrich Händels Wassermusik, ein leichtes, luftiges Werk, das vom Einsatz der Trompeten lebt, die von Andi Carniello echt und verspielt interpretiert wurden. An die vom Kantichor gemeinsam mit der Rheintalischen Singgemeinschaft einfühlsam vorgetragenen weihnachtlichen Weisen, darunter das für diesen Anlass bestens geeignete «the very best time of year» von John Sutter, schloss sich ein Ausschnitt aus einem der herausragenden Kirchenmusikwerke der Musikgeschichte an – das Laudate Dominum aus Mozarts «Vesperae solennes de Confessore».

Wenn Engel singen...

Höhepunkt des Konzertabends war dann Vivaldis Gloria in D, ein kantatenmässig angelegtes Werk, stilistisch und satztechnisch vielfältig, sakral, aber nicht streng liturgisch. Die Chöre und das Streichorchester, alle unter Führung von Karl Hardegger, sowie die Solisten, vor allem Sopranistin Agnes Hunziker, zeigten hervorragendes Niveau. Als ob Engel singen würden – ergreifend, kraftvoll, dennoch auch andächtig und leise, düster und dann wieder leuchtend.

Das Publikum spendete entsprechend minutenlangen, nicht enden wollenden Applaus.

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/rheintal/rt-au/Einstimmung-aufs-Weihnachtsfest;art168,3238443>

Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung

zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt Online ist nicht gestattet.